

PRESSEMITTEILUNG

## **Q3 2024: ElringKlinger mit soliden Geschäftszahlen in schwierigem Umfeld**

- **Konzernumsatz im dritten Quartal 2024 unter herausfordernden Rahmenbedingungen bei 441 Mio. EUR (Q3 2023: 452 Mio. EUR), organisch leichtes Umsatzplus im Quartalsvergleich**
- **Bereinigte EBIT-Marge bei 5,2 % (Q3 2023: 5,0 %), ElringKlinger mit bereinigter EBIT-Marge von 5,1 % im bisherigen Jahresverlauf auf Zielkurs**
- **Nettofinanzverbindlichkeiten auf 350 Mio. EUR reduziert (30.09.2023: 366 Mio. EUR), Nettoverschuldungsgrad auf 1,7 gesenkt (30.09.2023: 1,8)**
- **Konzern schärft sein Profil durch Veräußerung zweier Gesellschaften mit Sitz in Sevelen (CH) und Buford (USA)**

**Dettingen/Erms (Deutschland), 12. November 2024** +++ Die ElringKlinger AG (ISIN DE0007856023 / WKN 785602) hat ihre Zahlen für das dritte Quartal 2024 veröffentlicht. Der Konzern erzielte im dritten Quartal 2024 einen Umsatz von 440,8 Mio. EUR (Q3 2023: 451,6 Mio. EUR). Währungsbereinigt belief sich der Umsatz im dritten Quartal 2024 auf 452,2 Mio. EUR, was einem leichten organischen Umsatzplus von 0,1 % im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Im Neunmonatszeitraum 2024 belief sich der Konzernumsatz auf 1.351,1 Mio. EUR (9M 2023: 1.408,1 Mio. EUR), organisch war der Neunmonatsumsatz 2,6 % niedriger als in der Vorjahresvergleichsperiode. Neben der Entwicklung der Wechselkurse wirkten sich hier veränderte Abrufvolumina in einzelnen Serienprojekten für E-Fahrzeuge wie auch im Nutzfahrzeugbereich bremsend auf den Konzernumsatz aus.

Thomas Jessulat, Vorstandsvorsitzender von ElringKlinger: „In einem herausfordernden Umfeld haben wir ein solides drittes Quartal absolviert. Beim Ergebnis sind wir mit einer bereinigten EBIT-Marge von 5,2 % im Berichtsquartal und 5,1 % in den ersten neun Monaten auf Kurs. Das deutliche Plus im Auftragseingang spiegelt insbesondere den weiteren Hochlauf der Serienproduktion im Batteriegeschäft wider. Im Rahmen der Transformation setzen wir unsere Strategie SHAPE30 konsequent um und haben unser Unternehmensprofil durch die Veräußerung der Gesellschaften in Sevelen und Buford weiter geschärft.“ Nach dem Signing zum Verkauf der beiden Konzerngesellschaften wird das Closing der Transaktion noch für 2024 angestrebt.

### **Robuste Umsatzentwicklung im Quartal**

In seiner umsatzstärksten Region Übriges Europa erzielte der ElringKlinger-Konzern im dritten Quartal 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 140,1 Mio. EUR (Q3 2023: 137,4 Mio. EUR), was einer Steigerung von 2,0 % entspricht, während die europäische Automobilproduktion (ohne Deutschland und Russland) gemäß dem Branchendatendienstleister S&P Global Mobility um 12,0 % zurückging. In Deutschland legte der Umsatz im Berichtsquartal um 10,6 % auf 97,9 Mio. EUR (Q3 2023: 88,5 Mio. EUR) zu und lag damit über dem Marktwachstum von 8,2 %. In der Region Asien-Pazifik erzielte ElringKlinger

zwischen Juli und September 2024 einen Umsatz von 67,7 Mio. EUR (Q3 2023: 79,8 Mio. EUR) und setzte damit die Entwicklung des ersten Halbjahres fort. Die Region Nordamerika ist mit einem Umsatz im Berichtsquartal von 106,7 Mio. EUR (Q3 2023: 118,6 Mio. EUR) die zweitstärkste Region des Konzerns. Die Umsätze in der Region Südamerika und Übrige stiegen im dritten Quartal 2024 um 1,2 Mio. EUR auf 28,5 Mio. EUR (Q3 2023: 27,3 Mio. EUR) an.

### **Bereinigte EBIT-Marge mit Kurs auf Gesamtjahresziel**

Der ElringKlinger-Konzern erzielte im dritten Quartal 2024 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 51,2 Mio. EUR (Q3 2023: 47,7 Mio. EUR), was somit um 7,3 % besser ausfiel als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Berichtsquartal erzielte der Konzern ein bereinigtes EBIT von 23,0 Mio. EUR (Q3 2023: 22,7 Mio. EUR), was einer bereinigten EBIT-Marge von 5,2 % (Q3 2023: 5,0 %) entspricht. Einflussfaktoren auf das Ergebnis waren neben dem Umsatzrückgang eine positive Materialpreisentwicklung sowie ein veränderter Umsatzmix. In den ersten neun Monaten belief sich das bereinigte EBIT auf 69,5 Mio. EUR (9M 2023: 73,9 Mio. EUR), die bereinigte EBIT-Marge betrug 5,1 % (9M 2023: 5,2 %) und liegt damit voll auf Kurs, das Gesamtjahresziel von rund 5 % zu erreichen.

Hauptsächlich aufgrund von nicht-zahlungswirksamen Wertminderungen in Höhe von 58,1 Mio. EUR, die im dritten Quartal im Zusammenhang mit dem Verkauf der beiden Konzerngesellschaften vorgenommen wurden, lag das Ergebnis je Aktie in den ersten neun Monaten 2024 mit minus 0,52 EUR bzw. im dritten Quartal 2024 mit minus 0,89 EUR je Aktie jeweils deutlich unter Vorjahr (9M 2023: 0,27 EUR sowie Q3 2023: 0,12 EUR).

### **Eigenkapitalquote leicht gestiegen, Nettofinanzverbindlichkeiten gesenkt**

Die Eigenkapitalquote des ElringKlinger-Konzerns war zum Berichtsstichtag mit 44,0 % leicht höher als zum Quartalsultimo 2023 (30.09.2023: 43,7 %). Die Nettofinanzverbindlichkeiten konnten zum 30. September 2024 um 4,6 % auf 349,6 Mio. EUR (30.09.2023: 366,3 Mio. EUR) verringert werden. Auch infolgedessen verbesserte sich der Nettoverschuldungsgrad auf 1,7 – nach 1,8 zum 30.09.2023.

### **Investitionen in Sachanlagen leicht steigend, operativer Free Cashflow rückläufig**

Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen beliefen sich im dritten Quartal 2024 auf 18,6 Mio. EUR (Q3 2023: 16,7 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten 2024 auf 58,2 Mio. EUR (9M 2023: 46,4 Mio. EUR).

Insgesamt ergab sich für die ersten neun Monate in 2024 ein operativer Free Cashflow von minus 24,4 Mio. EUR, der gegenüber der gleichen Vorjahresperiode (9M 2023: -4,9 Mio. EUR) einen erkennbaren Rückgang darstellt. Im dritten Quartal 2024 bezifferte sich der operative Free Cashflow auf minus 14,1 Mio. EUR (Q3 2023: 11,7 Mio. EUR), auch weil aufgrund des hohen September-Umsatzes die Kundenforderungen ausgeweitet wurden.

### Guidance angepasst, Ergebnisausblick bestätigt

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nach wie vor herausfordernd. Geopolitische Konflikte in der Ukraine und im Nahen und Mittleren Osten bestimmen die globalen Nachrichten ebenso wie sich verschärfende handelspolitische Maßnahmen, wovon insbesondere die globale Automobilindustrie betroffen ist. Während Ökonomen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weltweit ein solides Wachstum prognostizieren, sind in der Heimatregion Deutschland die Erwartungen für 2024 zuletzt nach unten korrigiert worden. Für die globale Automobilproduktion wird 2024 gemäß S&P Global Mobility ein Rückgang von 2,2 % erwartet.

Mit der Mitteilung vom 7. Oktober 2024 hat der Konzern seinen Jahresausblick für 2024 angepasst. Während für die bereinigte EBIT-Marge für das laufende Geschäftsjahr unverändert von einem Wert von rund 5 % des Konzernumsatzes ausgegangen wird, erwartet der Konzern für den ROCE 2024 einen Wert, der deutlich unter dem Vorjahresniveau von 5,6 % liegt. Für den Umsatz geht der Konzern von einem Niveau aus, das organisch leicht unterhalb des Vorjahres liegt. Zudem rechnet man mit einem operativen Free Cashflow, der leicht positiv ist. Die Erwartungen für die weiteren Kennzahlen 2024 werden wie im Ausblick des Geschäftsberichts 2023 dargelegt bestätigt.

### Kennzahlen über das 3. Quartal und die ersten neun Monate 2024

in Mio. EUR	9M 2024	9M 2023	Δ abs.	Δ rel.	Q3 2024	Q3 2023	Δ abs.	Δ rel.
Auftragseingang	1.335,6	1.225,5	+110,1	+9,0 %	481,3	376,8	+104,5	+27,7 %
Auftragsbestand	1.289,7	1.279,3	+10,4	+0,8 %	1.289,7	1.279,3	+10,4	+0,8 %
Umsatz	1.351,1	1.408,1	-57,0	-4,0 %	440,8	451,6	-10,8	-2,4 %
davon Währungseffekte			-20,9	-1,5 %			-11,4	-2,5 %
davon M&A-Aktivitäten			±0,0	±0,0 %			±0,0	±0,0 %
davon organisch			-36,1	-2,6 %			+0,6	+0,1 %
EBITDA	151,7	148,0	+3,7	+2,5 %	51,2	47,7	+3,5	+7,3 %
Bereinigtes EBIT	69,5	73,9	-4,4	-6,0 %	23,0	22,7	+0,3	+1,3 %
Bereinigte EBIT-Marge (in %)	5,1	5,2	-0,1 PP	-	5,2	5,0	+0,2 PP	-
Periodenergebnis (nach Minderheiten)	-33,0	16,8	-49,8	->100 %	-56,2	7,8	-64,0	->100 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,52	0,27	-0,79	->100 %	-0,89	0,12	-1,01	->100 %
Investitionen (in Sachanl.)	58,2	46,4	+11,8	+25,4 %	18,6	16,7	+1,9	+11,4 %
Operativer Free Cashflow	-24,4	-4,9	-19,5	->100 %	-14,1	11,7	-25,8	->100 %
Net Working Capital (NWC)	503,2*	509,5	-6,3	-1,2 %				
NWC-Quote (in %)	28,1	27,1	+1,0 PP	-				
Eigenkapitalquote (in %)	44,0	43,7	+0,3 PP	-				
Nettofinanz- verbindlichkeiten	349,6*	366,3	-16,7	-4,6 %				
Nettoverschuldungsgrad (Net Debt/EBITDA)	1,7*	1,8	-0,1	-5,6 %				
Mitarbeitende (per 30. Sep.)	9.589	9.625	-36	-0,4 %				

\*Kennzahlen inkl. der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden

---

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

ElringKlinger AG | Strategic Communications

Dr. Jens Winter

Fon: +49 7123 724-88335 | E-Mail: [jens.winter@elringklinger.com](mailto:jens.winter@elringklinger.com)

**Über die ElringKlinger AG**

Als weltweit aktiver, unabhängiger Zulieferer ist die ElringKlinger-Gruppe ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie mit einzigartiger Expertise. Unser Produktportfolio umfasst innovative Lösungen für Pkw und Nfz mit Elektromotor, Hybridtechnik oder Verbrennungsmotor. Neben dem Antrieb zählen Unterboden, Fahrwerk, Bremssystem, Innenraum und Karosserie zu den weiteren Einsatzbereichen. Schon frühzeitig haben wir uns als Spezialist für Elektromobilität positioniert – mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie dazugehörigen Komponenten und Baugruppen, wie Kunststoffgehäuse und metallische Stanz- und Formteile.

Maßgeschneiderte Leichtbauteile von ElringKlinger sind im gesamten Fahrzeug einsetzbar und punkten unter anderem mit Gewichtsreduktion, Effizienz und Funktionsintegration, gerade auch bei E-Mobility-Applikationen.

Für eine Vielzahl von Anwendungsstellen, und ebenfalls für alle Antriebstechnologien, bieten wir spezifisch abgestimmte Dichtsysteme, thermische und akustische Abschirmteile sowie dynamische Antriebskomponenten. Den Aftermarket in über 140 Ländern beliefern wir mit einem umfangreichen Ersatzteilprogramm.

Modernste Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen für die Automobilindustrie und weitere Branchen ergänzen das Portfolio. Mit unseren Komponenten und Systemen wachsen wir auch im Non-Automotive-Bereich erfolgreich weiter. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns rund 9.500 Mitarbeitende. Mit über 40 Standorten weltweit ist ElringKlinger global aufgestellt und in allen wichtigen Automobilregionen nah am Kunden vertreten.

**Rechtlicher Hinweis**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den Erwartungen, Markteinschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind insbesondere nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Obwohl der Vorstand überzeugt ist, dass die gemachten Aussagen und ihre zugrunde liegenden Überzeugungen und Erwartungen realistisch sind, beruhen sie auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, Risiken und Unwägbarkeiten, die zu Änderungen der ausgedrückten Erwartungen und Einschätzungen führen können. Zu diesen Faktoren zählen zum Beispiel Änderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage, Schwankungen von Wechselkursen und Zinssätzen, die mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie.